

Junge Talente überzeugen beim Wettbewerb

83 Kinder und Jugendliche aus der Region stellen in Kreismusikschule Ergebnisse ihrer intensiven Probenarbeit vor

Der Großteil der Teilnehmer kam aus dem Landkreis Vechta. Die Jury zeigte sich beeindruckt.

Vechta (su). Bereits zum 53. Mal wird der Wettbewerb „Jugend musiziert“ deutschlandweit ausgetragen. Der dreiphasige Wettbewerb fand in der Region Oldenburg Süd mit dem Regionalwettbewerb für die Landkreise Vechta, Cloppenburg, Oldenburg und die kreisfreie Stadt Delmenhorst am vergangenen Wochenende in den neuen Räumen der Kreismusikschule in Vechta statt.

In den Wettungen Mallets solo, Percussion solo, Streichinstrumente solo, Zupf-Ensemble und Duo Klavier und ein Blasinstrument traten insgesamt 83 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 21 Jahren an. Dabei wurde wieder die Stärke unserer Region deutlich, denn davon kamen alleine 71 aus dem Landkreis Vechta. Nach einem langen Tag gab es dann am Abend die lang erwarteten Ergebnisse. Von den 83 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern erhielten 65 einen 1. Preis, davon 25 mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb nach Hannover, 14 einen 2. Preis, 3 einen 3. Preis und einer die Bewertung „mit gutem Erfolg teilgenommen“.

Ein großer Dank geht laut Mitteilung an Werner Bornhoest (Musikschule Lohne) und Fritze Winnacker (Kreismusikschule Vechta) für die Organisation und



Spielen sich mit der Gitarre warm (von links): Hauke Tönjes (16), Niklas Goseforth (15), Ida Bergen (14) und Johanna Stolle (14). Das Quartett errang mit 21 Punkten einen ersten Platz.

Foto: M. Niehues

an das Kollegium der Kreismusikschule für die Durchführung des Regionalwettbewerbs in Vechta. Der Landeswettbewerb ist vom 10. bis 13. März in Hannover, der Bundeswettbewerb vom 12. bis 19. Mai in Kassel. Das regionale Preisträgerkonzert findet am 7. Februar um 16:00 Uhr in

der Kreismusikschule an der Wilhelmstraße 19 in Vechta statt.

Erste Preise mit einer Weiterleitung zum Landeswettbewerb nach Hannover erhielten: **Violine:** Meyer-Nicolaus, Clara, Wildeshausen; **Cello:** Wessowski, Philipp, Ganderkesee; **Gesang:** Recczech, Anna, Dinklage; Hartmann, Henrike, Sevelter; **Schlagzeug:** Abeln, Jonas, Lindern; **Mallet-Instrumente:** Lesch, Jakob, Lohne; Deters, Michel, Lohne; Remmers, Anne, Lohne; **Klavier und Querflöte:** Stoppel, Anni, Steinfeld, Hoyer, Kaja, Lohne; **Klavier und Querflöte:** Sterbis, Nicotas, Grimm, Marisa-Chlari, Delmenhorst; **Gitarrenduo:** Arlinghaus, Tom, Theder, Paul, Lohne; **Gitarrentrio:** Stührenberg, Emma, Bley, Imke, Meyer, Mattis, Damm; **Gitarrenquartett:** Sieve, Emmy, Zwaar, Antoria, Vogt, Mathilda, Sieve, Mia, Lohne; **Gitarrenquartett:** Wilke, Hanna, Bünker, Gesche, Iröring, Ellen, Sprehe, Marina, Lohne.

Erste Preise ohne eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb erhielten: **Violine:** Landsberg, Marlea, Wardenburg;

Schlagzeug: Hölters, Benedikt, Lohne; **Schlagzeug:** Bernholt, Lasse, Damm; **Lauterfeld,** Clara, Lohne; **Deters, Moritz,** Lohne; **In der Wische, Mattis,** Holdorf; **Kreyenberg, Julius,** Lohne; **Gitarrenduo:** Ince, Dilara, Kreyenschmidt, Jolina, Lohne; **Gitarrentrio:** Schwerter, Marten; Müller, Johann, Schneider, Sophia, Lohne; **Gitarrenquintett:** Brinkmann, Berend; **Kleine Stüve, Johann;** von Lehmden, Paul, Baum, Ulf; **Sieve, Jakob,** Lohne; **Gitarrentrio:** Röchte, Leni, Wulfin, Elisabeth, Frage, Tabea, Lohne; **Gitarrentrio:** Bocklage, Ben; **Kellermann, Nele;** Meyer, Marek, Visbek;

Gitarrenquartett: Lapke, Jule; **Bogerdinger, Ida;** Pieper, Neele; **Gräfe, Melina,** Damm; **Gitarrenquintett:** Oesding, Laura, Hofmann, Lorenz; **Bui, Duc Thien;** Stolle, Theresa; **Kordes, Gunnar;** Vechta; **Gitarrenquartett:** Kässens, Viktoria, Kornke, Julius, Theder, Tobias, Wempe, Antonia, Lohne; **Gitarrenquartett:** Goseforth, Niklas, Vechta; **Tönjes, Hauke,** Visbek, Bergen, Ida, Visbek; **Stolle, Johanna,** Vechta.

MEINE MEINUNG

Wichtig

VON MATTHIAS NIEHUES

Die hohe Teilnehmerzahl an Jugend Musiziert aus dem Landkreis Vechta ist Ausdruck einer lebendigen Musikschullandschaft vor Ort. Dass Kinder ein Musikinstrument erlernen, ist für Eltern heutzutage eine Selbstverständlichkeit. Das hervorragende Musikschul-Angebot ist aber keine Selbstverständlichkeit, sondern das Verdienst einer konsequenten Aufbauarbeit mehrerer Generationen engagierter Lehrkräfte.

Die Erkenntnis hat sich durchgesetzt, dass Musikschulen für unsere ländliche Wirtschaftsregion ein wichtiger Standortfaktor sind. So wie Krankenhäuser, öffentliche Nahverkehr oder gute Schulen. Da zahlt sich jeder Euro Zuschuss aus.

% Sicherheit
im Küchenkauf

istung und die Aufmerksamkeit,
unden entgegenbringen, zeichnet uns als
de Küchenhaus weit und breit aus.
bisher über 5.500 Einbauküchen
der darf von Kompetenz sprechen!